



Team Energiewende Bayern

Die Initiative wurde im Jahr 2020 vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gegründet. Bayern ist auf dem Weg in die saubere Energiezukunft von Morgen. Die RAAB Baugesellschaft bildet hier mit weiteren Unterstützern eine aktive Gruppe von Vorreitern, die ihre Erfahrungen gerne weitergeben.



Oualitätsverbund umweltbewusster Betriebe

2020 wurde die RAAB Baugesellschaft für den über 20-jährigen engagierten Einsatz und die umweltfreundliche Betriebsführung mit einer Ehrenurkunde des QuB und der Handwerkskammer ausgezeichnet.

Der Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe ist ein Zertifizierungsprogramm speziell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Die Erfüllung und Einhaltung der Umweltziele wird alle zwei Jahre durch die LGA (Landesgewerbeanstalt) überwacht.



Bauen mit Innungs-Qualität

Die RAAB Baugesellschaft ist bereits seit 2004 Träger des Qualitätssiegels. Die Initiative "Bauen mit Innungs-Qualität" wurde 2001 gegründet und bietet ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem für Bauunternehmen unterschiedlicher Gewerke an. "Bauen mit IQ" ist innerhalb der bay. Baugewerbeverbände organisiert.



Umwelt- und Klimapakt Bayern

2021 erhielt die RAAB Baugesellschaft die Goldprämierung für 25 Jahre Teilnahme in Folge beim Umweltpakt Bayern. Der Umwelt- und Klimapakt ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Besonders im Fokus stehen dabei:

Klimaschutz, Ressourceneffizienz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien, Entsorgung und Recycling, Umgang mit Kunststoff, Flächeninanspruchnahme, Biodiversität und Artenschutz, Umwelttechnologie, Gewässernutzung und Nachhaltigkeit.



Für mehr Lebensqualität

Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele (Sustainable Development Goals, SDGs) für den Weg in eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft gesetzt. Sie richten sich an alle: Staaten, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, jeden Einzelnen.

Die RAAB Baugesellschaft engagiert sich auf verschiedene Weise für eine nachhaltigere Welt und den Umweltschutz und übernimmt aktiv Verantwortung.

Als Vorreiter auf dem Gebiet des ökologischen und umweltgerechten Bauens ist die RAAB Baugesellschaft damit weit über die Grenzen Oberfrankens hinaus bekannt.

Bereits 1993 nahm das Unternehmen am Bayerischen Umweltberatungsprogramm teil. In der Entwicklung des Umweltmanagementsystems "QuB" für mittelständische Betriebe war Gisela Raab als Impulsgeberin maßgeblich beteiligt. Zahlreiche Auszeichnungen, wie 2022 der deutsche Baupreis, Sonderpreis Nachhaltigkeit, bestätigen das Engagement.

Bereits 2013 ernannte der damalige Bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Dr. Marcel Huber, Gisela Raab aufgrund ihres außerordentlichen Engagements zur Umweltpaktbotschafterin für Oberfranken. Die Geschäftsführerin beschreitet beim Bauen immer wieder neue Wege und übernimmt dabei eine Vorbildfunktion.

Wolfgang Schubert-Raab wurde 2019 aufgrund seines langjährigen und herausragenden ehrenamtlichen Engagements die Staatsmedaille für besondere Verdienste um die Bayerische Wirtschaft verliehen. Gisela Raab erhielt 2020 die Bayerische Verfassungsmedaille sowie 2024 den Bayerischen Verfassungorden für ihre Leistungen im Klimaschutz, ihr Engagement für die Wohngesundheit sowie ihre sozialen Wohnprojekte.



Unsere Auszeichnungen

Zukunftspreis 2021

Verliehen durch die Handwerkskammer für Oberfranken für herausragende Leistungen in den Bereichen Personal und Umweltschutz.

Deutscher Baupreis 2022 - Sonderpreis Nachhaltigkeit

Auszeichnung unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Inneren für Bau & Heimat. Die Auswertung erfolgte unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Manfred Helmus, Fakultät für Architektur & Bauingenieurwesen der Bergischen Universität Wuppertal, Leiter des Lehr- und Forschungsgebietes Baubetrieb.

Bayerischer Energiepreis 2022

Verliehen durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in München für besonders innovative Leistungen im verantwortungsvollen Umgang mit Energie für die Energiespeicherhäuser in Herzogenaurach. Ein Forschungsprojekt mit der TH Nürnberg.

Heimatverbundenes Unternehmen 2023

Verliehen durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat. "Gemeinsam statt einsam – verwurzelt in der Region Oberfranken – eine neue Heimat gestalten". Bei der Entwicklung der innovativen, demographieangepassten Wohnkonzepte steht der soziale Gedanke im Vordergrund.

Real Estate Social Impact Investing Award 2024

Verliehen durch das ICG, wurde das Projekt "Neues Wohnen Coburg" in Berlin als Vorzeigeprojekt ausgezeichnet – für soziale Inklusion, nachhaltige Wirkung und als Beispiel zukunftsweisender Wohnkonzepte.























Zertifikate & Urkunden

Anerkennende Bestätigungen für unser Engagement, unsere Leistungen und Erfolge.

Nachhaltigkeit 360°

Zukunft verantwortungsvoll gestalten

Die RAAB Baugesellschaft hat erfolgreich am Nachhaltigkeitscheck 360° der Handwerkskammer für Oberfranken teilgenommen und ihre Teilnahmeurkunde erhalten.

Dieses Programm orientiert sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UNO) und unterstützt Betriebe dabei, ihren aktuellen Stand in Sachen Nachhaltigkeit einzuschätzen und gezielt weiterzuentwickeln.

Dabei wurden unter anderem Themen wie Energieverbrauch, Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und soziale Verantwortung beleuchtet.

Bei der Besprechung unserer Ergebnisse durften wir uns sehr freuen – insgesamt haben wir bereits richtig gut abgeschnitten. Gleichzeitig sprudeln die Ideen, wie wir unser Handeln künftig noch nachhaltiger gestalten können.





Die 17 weltweit gültigen "Sustainable Development Goals" der Vereinten Nationen (UNO)

Wir tragen mit unseren Projekten besonders zu den Zielen "Bezahlbare und saubere Energie", "Industrie, Innovation und Infrastruktur", "Nachhaltige Städte und Gemeinden" und "Maßnahmen zum Klimaschutz" bei.









































Bereits 1993 nahm die RAAB Baugesellschaft am Bayerischen Umweltschutz-Beratungsprogramm teil

1998 Erste Teilnahme am Umweltpakt Bayern

1999 Erstmalige Verleihung des Umweltmanagementsiegels QuB (Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe)

2004 Erhalt des Qualitätssiegels IQ "Bauen mit Innungsqualität"

2006 -- 2010 Energetische Modernisierung der

Fassade, Fenster und des Daches des Bürogebäudes in Ebensfeld

2007–2010 Installation von Photovoltaikanlagen auf den firmeneigenen Hallendächern

2010 Überreichung der 10-jährigen Urkunde zum QuB durch die damalige Staatssekretärin Melanie Huml

2011 Inbetriebnahme der neuen Biomasseheizung mit Hackschnitzelfeuerung am Firmensitz in Ebensfeld. Die Hackschnitzel werden aus schadstofffreien Bau- und Schalhölzern hergestellt.







2012 Auszeichnung für langjähriges Engagement im Umweltschutz durch den damaligen Bayerischen Umweltminister Dr. Marcel Huber

2013 Ernennung von Gisela Raab zur Umweltpaktbotschafterin für Oberfranken durch den damaligen Bayerischen Umweltminister Dr. Marcel Huber

2015 Ehrenurkunde für 15 Jahre QuB

2016 Teilnahme am Pilotprojekt "Nachhaltigkeitsmanagement" des Bayerischen Landesamtes (LfU Bayern)

2018 Pilotunternehmen "Digitalisierung" der Bayerischen Bauakademie Feuchtwangen

2018 Bauunternehmen des Jahres Kategorie KMU Tiefbau, Ingenieurbau, deutschlandweiter Wettbewerb des Fachmagazins THIS und der Technischen Universität München

2019 Staatsmedaille für besondere Verdienste um die Bayerische Wirtschaft für Wolfgang Schubert-Raab

2019 Artenschutzprojekt auf dem Firmengelände

2020 Betonblockschalungen für Restbeton

2020 365-Euro-ÖPNV Tickets für Azubis

2020 Bayerische Verfassungsmedaille für Gisela Raab

2020 Pilotprojekt "Bodenuntersuchung in Bayern" im Landkreis Lichtenfels gestartet

Betrieblicher Umweltschutz

2021 Second Life Börse / Baustoffbörse; Pilotprojekt mit der Hochschule Coburg

2021 Großbaumverpflanzung "Second Life"

2021 Anschaffung von Batteriespeichern für Notstromaggregate

2021 20 Jahre Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe

2021 Sponsoring der Tiefbauarbeiten für die E-Ladestation in Coburg für das gesamte Wohnquartier auf der Bertelsdorfer Höhe

Ab 2021 Verwendung klimaneutraler Ziegelsteine bei selbst entwickelten und gebauten Wohnkonzepten

2021 Unternehmerinnenaward für Gisela Raab

2021 Zukunftspreis der Handwerkskammer für Oberfranken Kategorie Personal / gelebter Umweltschutz

2022 Deutscher Baupreis – Sonderpreis Nachhaltigkeit

2023 Auszeichnung "Heimatverbundenes Unternehmen" für herausragende Maßnahmen von Unternehmen für ihre Heimat

2023 Sponsoring Deutschland Stipendium Hochschule Coburg

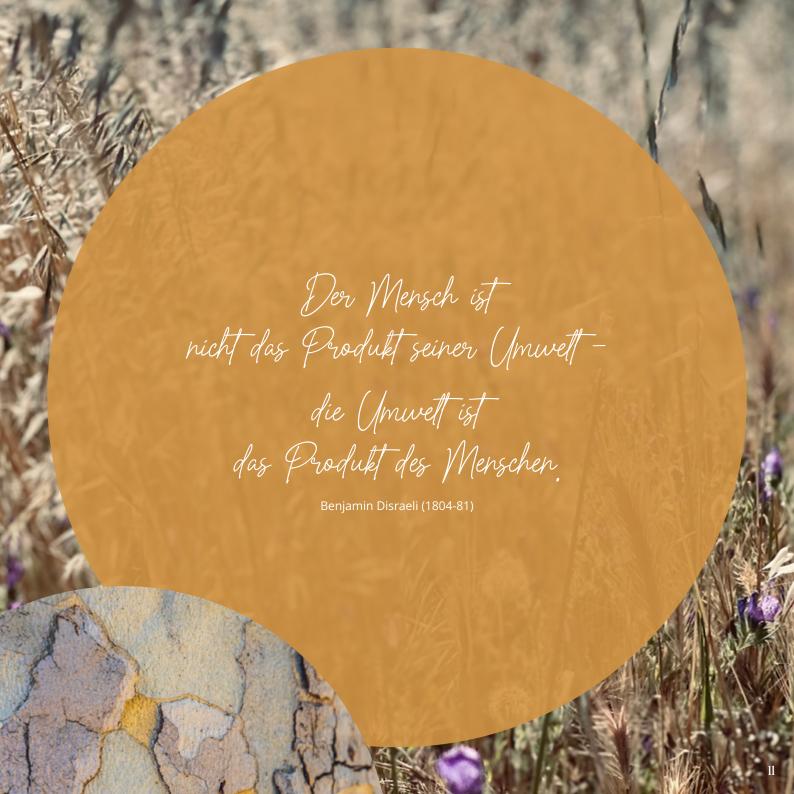
2024 Die RAAB Baugesellschaft ist als Pilotunternehmen bei der Entwicklung "Der Weg zum nachhaltigen Bauunternehmen" beteiligt

2024 Bayerischer Verfassungsorden für Gisela Raab

2025 Investition in eigenes Erdwärme-Bohrgerät für noch nachhaltigere Energiesysteme

2025 Teilnahme am Sanierungssprint-Netzwerk auf Initiative des Mittelstand-Digital Zentrums Handwerk / Bundesstiftung Bauakademie

2025 Gisela Raab wird in den Expertenbeirat der Innovationscommunity "InTraBau" berufen. InTra-Bau ist ein Kompetenzverbund für nachhaltiges und klimagerechtes Bauen im Bestand und in der Denkmalpflege mit Sitz in Oberfranken





Umweltbewusstes, zukunftsorientiertes & wohngesundes Bauen

Ab 1996 Entwicklung von wohngesunden, schlüsselfertigen Wohnhäusern

1997 Verleihung des Ökobaupreises des dt. Handwerks "Das gesunde Haus" aufgrund der Siedlung "Über den Itzauen", Großheirath

2000 Neubau einer ersten ökologischen Wohnanlage in Bad Staffelstein

2002 Einweihung des ersten ökologischen Baugebietes in Unterneuses auf Grundlage einer eigens entwickelten Ökokriterienliste

2005 Baupreis des Landkreises Lichtenfels "Goldener Ammonit" für das vorbildliche Wohnprojekt "An der Friedenslinde" in Ebensfeld

2012 Sentinel-Haus-Plakette für unser Mehrfamilienhaus in Bad Staffelstein sowie das dena-Gütesiegel Energieeffizienzhaus 55

2013 Gisela Raab erhält den Bayerischen Ingenieurpreis für zertifizierte Wohngesundheit für das erste Mehrfamilienhaus für sensitive Menschen in Bayern (Sentinel-Haus)

2013 Zertifizierungsurkunde für Nachhaltiges Bauen in Silber durch die Zert-Bau Berlin für den "Wohnpark am Hahnfluss" in Coburg-Cortendorf

2014 Baupreis des Landkreises Lichtenfels "Goldener Ammonit" für das Sentinel-Haus in Bad Staffelstein

2016 Neubau "Ökologischer Wohnhof an der Wendenstraße" in Lichtenfels – ein Wohnprojekt nach der Ökokriterienliste "Die Grüne Hausnummer"

 $2016\,$ Zertifizierungsurkunde für Nachhaltiges Bauen in Silber durch die Zert-Bau Berlin für eine Wohnanlage mit 12 Eigentumswohnungen in Ebensfeld

2017 Signet "Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!" der Bayerischen Staatsregierung für zwei Mehrfamilienhäuser "In der Heimat wohnen" in Bad Staffelstein und Wohnanlage mit 12 Eigentumswohnungen in Ebensfeld

2018 "Goldener Ammonit 2017"-Anerkennung, Baupreis des Landkreises Lichtenfels für das Projekt "In der Heimat wohnen in Bad Staffelstein" aufgrund der beispielhaften Leistung zur Stärkung des sozialen Miteinanders

2018 Zertifizierung der Energiespeicherhäuser in Herzogenaurach – Herzo Base durch das Sentinel-Haus-Institut in Freiburg für Gesundes Bauen

2019 Bachelorarbeiten mit der Hochschule Coburg "Abgleich des berechneten Energiebedarfs mit den tatsächlichen Verbräuchen für sechs RAAB-Wohngebäude – ökologische und wirtschaftliche Bewertung der Gebäudekonzepte"

Unsere Bauprojekte

2021 Das Neue Wohnen ist zum Zuhause für junge Erwachsene mit schwerer Mehrfach-Behinderung geworden. Sie können dort mit Gleichaltrigen wohnen, ihren Alltag selbst gestalten und bekommen dabei die nötige Unterstützung.

Die 24 barrierefreien Appartements sind zu WGs gruppiert, die über Gemeinschaftsräume, Pflegebäder und sogar einen gemeinsamen Partyraum verfügen.

2022 Bayerischer Energiepreis 2022 in der Kategorie "Gebäude als Energiesystem / Gebäudekonzept"

Projekt: Energiespeicherhäuser Herzo Base – ein energieflexibles Gebäude- und Energiekonzept von morgen. In Kooperation mit der Technischen Hochschule Nürnberg / Energie Campus Nürnberg

2022 Signet "Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!" der Bayerischen Staatsregierung für das Service Wohnen am Max-Böhme-Ring in Coburg

2023 Bau eines nach QNG-Standards ("Qualitäts-Siegel Nachhaltiges Gebäude") geplanten Wohngebäudes in Coburg. Im Gebäude werden neben anderen Einheiten auch Sozialwohnungen integriert, die durch einkommensorientierte Förderung (EOF) unterstützt werden.

2024 Die RAAB Baugesellschaft ist Teilnehmer an einem Forschungsprojekt, welches sich mit der

Entwicklung eines Bewertungssystems für Nachhaltigkeit von Wohngebäuden (Neubau und Sanierung) sowie den Anforderungen für das Qualitätssiegel Nachhaltige Gebäude (QNG) für die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG WG) beschäftigt. Das Pilotprojekt wird in Coburg gebaut.

2024 Auszeichnung für die Teilnahme am Nachhaltigkeitscheck 360° der Handwerkskammer Oberfranken, basierend auf den Sustainable Development Goals (SDGs), den 17 globalen Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.

2024 Auszeichnung mit dem Real Estate Social Impact Investing Award 2024

Verliehen durch das ICG, wurde das Projekt "Neues Wohnen Coburg" in Berlin als Vorzeigeprojekt ausgezeichnet – für soziale Inklusion, nachhaltige Wirkung und als Beispiel zukunftsweisender Wohnkonzepte.

2025 "Goldener Ammonit", Baupreis des Landkreises Lichtenfels für das Projekt "Wohnen im Apfelgarten" in Altenkunstadt. Der Preis würdigt herausragende Bauprojekte, die architektonische Qualität, Nachhaltigkeit und eine gelungene Einbindung in das Ortsbild vereinen.



Unbekannt



Weitere Beiträge zum Umweltschutz bei unseren eigenen Bauprojekten

- ▶ Flachdächer, egal ob bei Wohnanlagen oder z. B. auch auf Fahrradhäusern, Carports usw. werden bei unseren Bauprojekten (wenn möglich) extensiv begrünt. Gründächer wirken als Hitzeschild im Hochsommer und im Winter wärmedämmend, was den Energieverbrauch senkt. Außerdem kommen die im Frühjahr und Sommer üppig blühenden Flächen der Artenvielfalt zugute.
- ▶ Einsatz von mineralischen Putzen und Wandfarben
- ▶ Regenwasserversickerung in Grünflächen vor Ort anstatt Ableitung in den Kanal (Schwammstadt)
- Verwendung klimaneutraler Ziegelsteine bei selbst entwickelten und gebauten Wohnkonzepten
- ▶ Professionelle, naturnahe Außenanlagenplanung durch Landschaftsarchitekten mit hochwertigen und ökologisch wertvollen Blühpflanzen
- Reduzierung versiegelter Flächen durch versickerungsfähiges Pflaster sowie unversiegelte Wege und Plätze
- ▶ Verwendung von innovativen und nachhaltigen Heiztechniken wie z. B. regenerativer Wärmeerzeugung durch eine Geothermie-Heiztechnik mit Tiefenbohrungen und Sole-/Wasser-Wärmepumpen
- ▶ Einbau und Nutzung von Regenwasserzisternen
- Geringer Flächen- und Ressourcenverbrauch durch intelligente Architektur und geprüften Materialeinsatz

- ▶ Verwendung von langlebigen und emissionsarmen Bodenbelägen
- Durch unsere selbst entwickelten Bauprojekte entscheiden wir bereits heute über die CO₂-Bilanz der Zukunft
- Natürliche, bienenfreundliche Bepflanzung der Außenanlagen, die nach dem Anwachsen mit wenig Bewässerung auskommt
- ▶ Flachdachflächen werden für regenerative Stromerzeugung mittels Photovoltaikanlagen (teilweise mit Mieterstrommodell) genutzt
- ▶ Betrachtung des ökologischen Fußabdrucks schon während der Planung – von der Baustoffauswahl, über den Bau und den Betrieb bis hin zum Rückbau des Gebäudes
- ▶ Bereitstellung und Vorbereitung für Elektromobilität bei allen Parkflächen
- ▶ Wir säen in den Außenanlagen bevorzugt ökologisch wertvolle Blühwiesen an
- Verwendung geprüfter Materialien bei weitgehendem Verzicht auf künstliche Baustoffe – für die Wohngesundheit der Bewohner
- Berücksichtigung der Treibhausgasemissionen; der langfristige Schutz der Umwelt für unsere zukünftigen Generationen erfordert eine deutliche Reduzierung von Kohlenstoffemissionen (Dekarbonisierung)

Bei uns beraten und betreuen Sie Baubiologinnen (IBN), Baubiologische Energieberater*innen (IBN), Sentinel-Haus-Fachberater und Planer, DGNB Consultants, QNG Auditor*innen sowie ein Sachkundiger für Schimmelpilzschäden.





Ziel ist es, die Umweltauswirkungen unseres Betriebes jährlich zu verringern:

Für uns selbstverständliche Maßnahmen:

- ▶ Beim Einkauf von Maschinen und Materialien beachten wir stets Umwelt- und Sozialaspekte.
- Unsere Wertstoffcontainer werden von regionalen Entsorgern abgeholt, um weite Transportwege zu vermeiden.
- ▶ Abfälle werden bei uns umweltgerecht getrennt, recycelt oder entsorgt.
- ▶ Als Büropapier wird Recycling- und Umweltschutzpapier verwendet.
- Wir achten beim Einkauf von Lebensmitteln wie Kaffee, Tee und Obst auf faire Produkte.
- ▶ Beim Kauf von Werbegeschenken wird auf Sinnhaftigkeit und Wiederverwendbarkeit geachtet. Es werden keine Wegwerf-Werbegeschenke gekauft.
- Aufgrund des ständigen internen und externen Schulungsangebots zum Thema Arbeitssicherheit und Umweltschutz sind unsere Mitarbeiter immer auf dem aktuellen Stand.
- ▶ Wir arbeiten regional. Unser Auftragsradius liegt maximal im Umkreis von 100 km um den Firmensitz um lange Fahrt- und Transportzeiten zu vermeiden und damit Treibstoff einzusparen.
- Der gesamte Materialumschlag in unserem Lager erfolgt mit drei Elektrogabelstaplern. Im Mittel werden hier 25.000 to Material pro Jahr umgeschlagen.

The Second Life

The Second Life Experiment "Baustoffbörse" geglückt

Zwei erst 15 Jahre alte Supermärkte in Rödental bei Coburg standen seit mehreren Jahren leer und sollten im Zuge der Nachverdichtung abgerissen werden. Durch die Kooperation der RAAB Baugesellschaft mit der Hochschule Coburg und CREAPOLIS (Innovationsund Vernetzungsplattform der Hochschule Coburg) fand ein Großteil der Baustoffe in kürzester Zeit Abnehmer und damit ein zweites Leben.

Bei einem konventionellen Abbruch können zwar auch manche Baustoffe recycelt werden, jedoch bei weitem nicht alles. "Das allein reicht in Zeiten von Ressourcenknappheit und Klimakrisen nicht mehr aus", findet Gisela Raab. So wurde das Experiment einer "Baustoffbörse" ins Leben gerufen.



Re-Use statt Abbruch

Gemeinsam mit CREAPOLIS, Professoren und Studierenden der Hochschule Coburg startete die RAAB Baugesellschaft das Experiment. 70 % der Baustoffe, darunter Innentüren, Vordächer, Regenrinnen, Pflastersteine, Durchlauferhitzer, Deckenleuchten, Waschbecken, Wand- und Deckenverkleidungen, Heizkörper, eine Miniküche oder auch Verteilerschränke, Stahlregale und vieles, vieles mehr, haben Abnehmer gefunden und wurden so wiederverwendet.

Nachhaltigkeit bedeutet, eine bessere Welt zu schaffen. Oft hilft es, neue und ungewöhnliche Projektideen einfach "Experiment" zu nennen, um Menschen zum Mitmachen zu begeistern. Bei einem Experiment darf auch mal was schiefgehen und Neues ausprobiert werden.

Unsere Baustoffbörse hat bereits weitere Unternehmen inspiriert, neue Wege zu gehen, um Materialien einer Wiederverwendung zuzuführen.







Baumverpflanzung

Bäume gestalten Lebensräume – durch eine professionelle Großbaumverpflanzung konnten wir fünf prächtigen und bereits 20 Jahre alten Bäumen ein zweites Leben an einem neuen Ort schenken.

Umpflanzen statt Fällen! – Für den Erhalt unserer Umwelt.





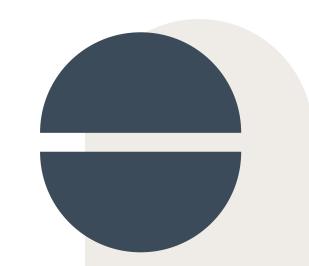
Bauen mit nachhaltigem Recyclingbeton

Bei dem sogenannten Recycling- oder auch ressourcenschonenden Beton (RC- oder R-Beton) wird gebrochener Naturstein, oder auf natürliche Weise entstandener Kies, durch eine rezyklierte Gesteinskörnung, d. h. aufbereiteten Bauschutt, teilweise ersetzt.

Gemeinsam mit unserem Betonlieferanten haben wir viele Tests und Versuche durchgeführt, um eine geeignete Zusammensetzung zu finden. Die erste große Betonage erfolgte daraufhin erfolgreich bei einem unserer eigenen Projekte.

Sinnvolle Nutzung von Restbeton

Um auch Restbeton weiternutzen zu können, haben wir Legostein-Schalungen angeschafft. Mit diesen Schalungen inkl. Schalungseinlagen haben wir bereits unter anderem eine Schwerlastwand in Sichtbetonqualität erstellt.





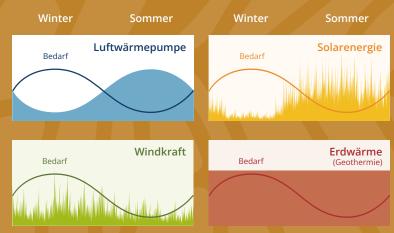
www.raab-erdwärme.de

Geothermie, eine der effizientesten Formen der regenerativen Energiegewinnung

Seit 2024 führen wir Erdwärmebohrungen selbst durch und bieten diese komplett von der ersten Planung bis zur Hauseinführung als Teil unseres erweiterten Leistungsspektrums an.

Mit Hilfe von Tiefenbohrungen wird die natürliche Wärme aus dem Inneren der Erde genutzt. Diese Energie ist kontinuierlich verfügbar, da im Erdinneren eine gleichbleibende Temperaturumgebung vorherrscht. Im Gegensatz dazu sind Wind- und Solarenergie von Windstärke oder Sonneneinstrahlung abhängig.

Die Investitionskosten für die Geothermie sind zu Beginn höher, da Bohrungen und die Erschließung von geothermischen Ressourcen aufwendig sind. Langfristig sind die Betriebskosten jedoch deutlich niedriger, da die Energiequelle stabil und unabhängig von den Jahreszeiten ist. Darüber hinaus kann eine Kühlfunktion einfach ergänzt werden, was speziell im Hinblick auf die Klimaveränderung mit extrem heißen Temperaturen im Sommer von großem Vorteil ist.



Geothermie im Vergleich zu anderen Energiequellen

FlexiPlus Wohnen

Pilotprojekt für das "Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude" (QNG)

Dieser Neubau beinhaltet flexibel möbliert anzumietende Appartements, geförderte Wohnungen (EOF), eine Wohngemeinschaft und Büroräume. Das "Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude" ist ein staatliches Qualitätssiegel für Gebäude.

Voraussetzung für die Vergabe des Qualitätssiegels ist ein Nachweis der Erfüllung allgemeiner und besonderer Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden.



Kleiner Wohnen @Land

Nachhaltiges Wohnkonzept im ländlichen Raum

Innovatives Wohnprojekt für gemeinschaftliches, naturnahes und ressourcenschonendes Wohnen. Die Gebäude werden in nachhaltiger Massivbauweise mit ökologischen Baustoffen wie Holzbausteinen aus Käferholz (TRIQBRIQ), Hanfkalk, Lehm und Strohdämmung errichtet. Das genossenschaftliche Modell fördert Mitbestimmung, langfristiges Wohnrecht und ein starkes Miteinander. Wissenschaftlich begleitet von der Hochschule Coburg und gefördert durch die **Bundesstiftung Bauakademie im Programm "Pilotprojekte – Innovationen im Gebäudebereich"**. Ein beispielhaftes, innovatives Alternativprojekt für einfaches Bauen und Wohnen mit verringertem Fußabdruck im Einklang mit dem Ort und der Natur.







Experimente und Forschungsprojekte



Bonhoeffer 12

Ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt in Nürnberg

Neben ca. 45 barrierefreien Mietwohnungen für gemeinschaftliches und nachhaltiges Leben sind Gruppen- und Kreativräume, gemeinschaftliches Urban Gardening, Nahversorgung und ein öffentlicher Raum mit Spielplatz für Vernetzung und Kommunikation sowie eine KiTa geplant.

Die Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projektes erfolgt unter Berücksichtigung nachhaltiger, sozialer und ökologischer, aber auch ökonomischer Aspekte und trägt zur Erweiterung der sozialen Infrastruktur bei.

Die Zukunft gehört denen, die die Möglichkeiten erkennen, bevor sie offensichtlich werden!

Oscar Wilde



Machhattigkeit ist kein Ziel, sondern ein Weg. Es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern darum, besser zu werden!



Ökonomie

- Wir setzen auf nachhaltige Energieerzeugung, die sich sowohl für die Nutzer, als auch für die Umwelt langfristig auszahlt.
- Die Effizienz verschiedener Materialien und Energietechniken testeten wir u. a. in einem Forschungsprojekt mit dem Energiecampus der TH Nürnberg. Das Vorhaben wurde nach 5-jähriger Auswertungsphase mit dem bayerischen Energiepreis ausgezeichnet.



Soziale Projekte

- Neues Wohnen in Coburg 24 rollstuhlgerechte Appartements mit ständiger Betreuung für junge Erwachsene mit Handicap. Die Vermietung erfolgt mit Einkommensorientierter Förderung (EOF).
- ▶ In der Heimat wohnen Bad Staffelstein alle unter einem Dach – 12 Eigentumswohnungen, 15 Mietwohnungen, davon 8 geförderte Sozialwohnungen eine Seniorenwohngruppe (betreute "Demenz-WG" plus 4 städtische Wohnungen für Wohnungslose.
- Unsere Service Wohnen-Projekte planen wir von Anfang an bewusst so, dass für die Senioren sowohl Betreuung nach Bedarf sowie eine aktive Gemeinschaft erlebbar ist. Gemeinsam statt einsam.

Nachhaltigkeit



Ökologie

- ▶ Die RAAB Baugesellschaft ist als Pionierin des umweltbewussten Bauens bereits mehrfach ausgezeichnet worden.
- ▶ Seit über 30 Jahren sind wir auf vielfältige Weise im Umweltschutz aktiv und für unsere besonderen ökologischen und wohngesunden Projekte bekannt.

Wir erkennen die begrenzten Ressourcen unserer Erde und damit auch unsere Verantwortung als Unternehmen. Mit unserem umweltverträglichen Handeln halten wir den Eingriff in die Natur so gering wie möglich. Beim Bauen und in der Betriebsführung gehen wir daher immer wieder neue Wege.

Durch innovative und nachhaltige Konzepte ist es uns möglich, die Bedürfnisse von Mensch UND Umwelt zu berücksichtigen.





RAAB Aus Freude am Bauen

RAAB Baugesellschaft mbH & Co KG Frankenstraße 7 | 96250 Ebensfeld

Telefon: 09573 338-0 E-Mail: info@raab-bau.de www.raab-bau.de

F RAAB Baugesellschaft mbH & Co KG

in Raab Baugesellschaft

් raab.bau

🔘 raab.bau





